Todesnachricht

SCHWESTER MARY JANE

(früher Schwester Mary Joanette)

Mary Jane OLATTA

ND 4031



Christ König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt: 31. Januar 1925 Cleveland, Ohio Datum und Ort der Profess: 17. August 1944 Cleveland, Ohio

Datum und Ort des Todes: 03. November 2019 Krankenstation, Chardon, Ohio Datum und Ort der Bestattung: 12. November 2019 Auferstehungsfriedhof Chardon

Von den sieben Kindern der Eheleute John und Anna (Noga) Olatta war Mary Jane eines der mittleren. Die Geschwister wuchsen während der Weltwirtschaftskrise auf, aber sie erlebten viele glückliche Tage in ihrer Familie, in der tiefer Glaube und enge Familienbande gepflegt wurden. Als sorgende Ehefrau und Mutter in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hatte Mary Janes Mutter einen großen Einfluss auf ihr Leben. Vertrauen in Gott, Liebe zum Lernen, Freundlichkeit und Rücksicht gegenüber andere wurden prägend für ihren Charakter.

Nach Abschluss der Grundschuljahre in der St. Jerome Schule besuchte Mary Jane die Notre Dame Academy in Cleveland. Sie arbeitete nach dem Unterricht, um beim Aufbringen des Schulgelds zu helfen. "Es ist schwer zu beschreiben, wie sehr die Schwestern an der Notre Dame Academy mein Leben durch ihre Fröhlichkeit, ihr Gebet, ihre Führung und Begleitung beeinflusst haben." Am 2. Februar 1942, als Mary Jane im letzten Schuljahr war, wurde sie Postulantin. Bei der Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Joanette. Später kehrte sie zu ihrem Taufnamen zurück und wurde Schwester Mary Jane.

Schwester bestand ihren Bachelor und Master in Erziehungswissenschaften am St. John College in Cleveland und später den Master in Geschichte an der Georgetown Universität in Washington, DC. Schwester Mary Janes ganzes Leben war der Erziehung gewidmet. Sie unterrichtete 28 Jahre in Grundschulen, in denen sie alle Schuljahre außer der ersten Klasse unterrichtete. Oft war sie Lehrerin, Schulleiterin und Hausoberin zugleich. Schwester war Lehrerin an der Regina High School in South Euclid, Ohio, wo sie viele Laienlehrer und -lehrerinnen als Mentorin begleitete. Sie war wohlwollend und ermutigend und pflegte viele Freundschaften noch über Jahre.

Schwester Mary Jane half gerne in Schulbibliotheken und ein Jahr lang auch in der Bibliothek des Generalats. Sie war eine unersättliche Leserin und hatte immer einen Stapel Bücher zur Hand, vor allem historische Geschichten und Kriminalromane – Lesen war ihr größtes Hobby! Sieben Jahre war sie in der Diözese von Cleveland für die Entwicklung von Lehrplänen zuständig und siebzehn Jahre leistete sie wertvolle Dienste im Archiv der Provinz. Sie dokumentierte und überprüfte immer sehr genau die Informationen aus der Gemeinschaft.

Sie war eine lebenslang Lernende und reiste viel. Sie erhielt eine Fulbright Auszeichnung für ein Studium in Indien und fünfzehn Stipendien von der National-Stiftung für Geisteswissenschaften. Jeden Sommer ging sie mit den Schwestern ihrer "Feriengruppe" auf Reisen. In den vergangenen 37 Jahren erfreuten sich die Schwestern dieser Gruppe an der Schönheit und dem Wunder der Schöpung.

"Es ist eine besondere Freude und eines meiner größten Privilegien, Mitglied dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein, denn sie hat es mir ermöglicht, mein ganzes Leben dem Herrn zu weihen. Sie hat mir viele Gelegenheiten zur Bereicherung meines geistlichen Lebens geschenkt und mich befähigt, viele Schüler als Lehrerin zu begleiten und von ihnen zu lernen." Schwester hat im letzten Sommer ihr Freudenjubiläum gefeiert. Möge sie nun ruhen in der ewigen Freude beim Herrn.